

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 106.

Montag, den 15. April.

1844.

Bekanntmachung.

1) Die diesjährige Leipziger Ostermesse beginnt

den 22. April

und endigt

mit dem 11. Mai.

2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aufhängen.

3) Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aufhängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger äußerer, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.

5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Böttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.

6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkauflocalis wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit einer Geldstrafe, nach Befinden bis zu 25 Thalern belegt.

7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.

8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der jüdischen Kleinhandler auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.

9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen allhier nachgelassenen Betrieb von Messpositionsgeschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels allhier betreffend.

Leipzig, den 12. Februar 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Nachrichten.

* In Oldenburg hat sich seit Kurzem auch ein Frauenhilfsverein für das Schicksal entlassener Sträflinge gebildet. Wenn man den Ausspruch W. v. Humboldt's, „daß die Frauen das innere Dasein des Menschen tiefer empfinden, seine mannigfaltigen Verhältnisse feiner durchschauen, ihnen jeder Sinn am Willigsten zu Gebote steht, und sie des Vernünftelns überhebt, das so oft die Wahrheit verdunkelt,“ als richtig erkennt, so kann man auf das Wirken dieses Vereins die schönsten Hoffnungen gründen.

* Daß ein Dresdener Polizeidiener vor mehreren Jahren einen ungarischen Husarenoffizier, in der Meinung, es sei eine Fälschungsmaske, auf die Districtswache brachte, ist seiner Zeit in d. Bl. berichtet worden. In diesen Tagen wurde hierzu ein passendes Seitenstück geliefert. Der Inhaber der auf der Räcknitzer Höhe in der Nähe des Moreau-Denkmales gelegenen Restauration zeigte nämlich vor den Feiertagen an, daß die berühmte und wohlbekannte Sängersfamilie Lerche angekommen sei und ihre Concerte gratis bei ihm executiren werde. Sofort erschienen zwei Diener der Dresdener Polizei bei dem Wirth, um ihn wegen unbefugter Ankündigung von Concerten während der geschlossenen Zeiten, so wie auch über die Personalitäten der Sängersfamilie Lerche zu befragen. Der Wirth führte die forschende Polizei mit der größten Bereitwilligkeit in's Freie, und hier sagte er, auf eine in den Lüften schwebende singende Lerche deutend.

„Sehen Sie, meine Herren, dieß ist der erste Tenorist der Familie Lerche; wollen Sie sich ein wenig gedulden, so werden Sie auch die Bekanntschaft der übrigen Familienglieder machen.“ Die Polizeidiener sahen sich verwundert an und mögen wohl ziemlich lange Gesichter gemacht haben über ihr vereiteltes Lerchenstreichen. Wir würden das Ganze für einen Aprilscherz gehalten haben, hätte uns nicht der Wirth selbst die Wahrheit dieses Schwabenstreichs auf das Bestimmteste versichert.

* In dem Leben des verstorbenen Königs von Schweden kommen mehrere jener seltsamen Zufälle vor, welche, wenn irgend Etwas, den Namen von Ahnungen und Vorbedeutungen verdienen. Bernadotte und Joseph Buonaparte hatten zwei Schwestern geheiratet; Letzterer hatte eine Novelle unter dem Titel Moira geschrieben, deren Held Oskar hieß. Um ihrem Schwager ein Compliment zu machen, gab Madame Bernadotte ihrem Sohne diesen, aus der skandinavischen Mythologie stammenden Namen. Nach seiner Erhebung zum Kaiser hatte Napoleon den Würdenträgern seines Hofes anbefohlen, sich jeder ein Wappen und eine Livree zu wählen. Bernadotte wählte Gelb und Himmelblau, die schwedischen Nationalfarben.

* Zu Dresden befindet sich nach d. A. Z. eine Lehranstalt für Handlungslehrlinge bei einem Privatvereine von Kaufleuten in einer erfreulichen Vorberathung, und soll zunächst nur die Ausbildung der Lehrlinge in den Realwissenschaften da, wo es nöthig ist, beabsichtigen, ohne einem allzu weitreichenden Plane zu folgen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Nothwendige Subhastation.

Auf erneuerten Antrag soll das der Marie Regine v. w. Kerbig hier gehörige, sub No. 52 des neuen Local-Brandversicherung-, Catasters gelegene Haus sammt Zubehör, welches von den hiesigen Gerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf

305 Thlr. 15 Ngr.

gewürdert worden ist, einer ausgeklagten Schuld halber den dritten Mai 1844

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kaufstüchtige werden daher geladen, an diesem Tage Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit der Proclamation der Gebote verfahren und dem Meistbietenden das Grundstück zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben sind aus dem in der Schenke zu Böhlen aushängenden Patente zu erschen.

Böhlen, den 28. Februar 1844.

von Helledorff'sche Gerichte daselbst.
v. Hake, G. V.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 15. April: **Faust**, große romantische Oper, Musik von Spohr.

Erschienen ist und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Conversations-Lexikon zum Handgebrauch

oder

encyklopädisches Realwörterbuch

aller Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Vollständig in einem Bande,

oder in 30 14tägigen Lieferungen (von 6 bis 7 Royalquart-Bogen) à 5 Sgr. (4 gGr.) = 18 Kr. Rbn. = 15 Kr. C. Ngr.

Die erste Lieferung ist in allen Buchhandlungen vorräthig. Eine ausführliche Anzeige nebst Probe des Werkes wird unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, im April 1844.

August Weichardt.

Freiwillige Versteigerung. Das unter Nr. 12 des Brandcatasters in Schleußig gelegene Haus- und Gartengrundstück, worinnen sich bisher die Chocoladen-Fabrik befunden hat, bestehend in massiv erbautem Wohnhaus, Seitengebäude und Garten, welches eins der angenehmsten Landgrundstücke in der nächsten Umgebung Leipzigs ist, soll wegen Wegzugs des Besitzers künftigen

13. Mai

in der Expedition des Unterzeichneten notariell an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Grundstück, welches sich sowohl zum Aufenthalt für eine Herrschaft, als auch zu einer Fabrikanlage eignet, kann jederzeit durch den Hausmann in Augenschein genommen werden und sind der Anschlag und die Bedingungen bei Unterzeichnetem einzusehen.

Adv. **Beuthner** sen.,
Alte Burg, Nr. 8.

Auction betreffend.

Die von den vereinigten Tischlermeistern allhier zum 15. dieses Monats angekündigte Meublesauktion findet zur angegebenen Zeit nicht statt, und wird das Weitere in diesen Blättern noch bekannt gemacht werden. Dagegen hat der Verkauf von Meubles aller Art aus freier Hand, nach wie vor seinen ungehinderten Fortgang zu den allerbilligsten Preisen.

Leipzig den 13. April 1844.

Das Meublesmagazin der vereinigten
Tischlermeister am untern Park.

Montag den 22. April
Anfang der Ziehung 5ter Classe 25ster
königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.
Ende den 3. Mai.

Erster Hauptgewinn

100,000 Thaler.

Mit Kauf-Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$
empfehlte sich die Hauptcollection von
P. Chr. Plenkner.

Carl John

— Petersstraße Nr. 17 —

empfehlte seine Collecte

zur 5. und Hauptclasse

der 25. königl. sächs. Landes-Lotterie.

Anfang der Ziehung den 22. April a. c.

Preis eines $\frac{1}{1}$ 41 Thlr. eines $\frac{1}{2}$ 20 Thlr. 15 Ngr., eines $\frac{1}{4}$ 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. und eines $\frac{1}{8}$ Looses 5 Thlr. 5 Ngr. mit der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 22. April wird die 5. Classe der k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfehle sich bestens

J. A. Pöhler, Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Etablissements-Anzeige.

In Bezug auf meine Annoncen in Nr. 81 und 82 dieses Blattes beehre ich mich heute aufs Neue die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage **Johannisgasse, Hrn. Dr. Meissners Haus,** eine

Colonial-Waaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung

eröffnete, die ich wie früher unter meiner Firma

Gustav Hennig

führen werde.

Das mir in meinem früheren Locale geschenkte Vertrauen auf's Dankbarste anerkennend, erlaube ich mir dieses mein neues Etablissement dem Wohlwollen eines geehrten Publicums an gelegentlich zu empfehlen, und füge die Versicherung bei, daß eine reelle Bedienung mein stetes Bestreben sein wird.

Leipzig, den 15. April 1844.

Gustav Hennig.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch in dieser Messe in meinem früheren Logis, Petersstraße Nr. 9, 2. Etage, anzutreffen bin. Anfragen wird während meiner Abwesenheit die Besitzerin des Hauses, **Madame Rudelt**, gefällig beantworten, so wie auch fortwährend bei derselben meine Zahnmedicamente zu haben sind.

Hofrath **Dr. Baumann.**

Firmenschreiberei von Dessin

Reichstraße, Selliers Haus Nr. 55.

Moriz Ulrich, Schneidermeister,
wohnt von heute Brühl, Rauchwaarenhalle, sonst Karpfen, Nr. 54.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden, und die Zeitung von Abends 5½ Uhr an abzuholen ist; eine Annahme von Inseraten findet jedoch auch in der großen Feuerkugel, Universitätsstraße, rechts vom Thorweg, statt.

Anzeige und fernere ergebene Empfehlung.

Das Magazin fertiger neuer Wäsche
von **Susanna Grohm** geb. **Johannot**
befindet sich jetzt im **Thomasgäßchen Nr. 6, 2te Etage.**

Local-Veränderung.

Das Lager der Schirmfabrik von
Eduard Schulze



befindet sich von heute an während der Messe am Markte Nr. 9/192, Eckhaus des Marktes und Barfußgäßchens, und empfiehlt zugleich das Neueste in

Promeneurs und Marquisen,

wie auch faconirte Knicker zu **bekanntem billigen** (17½ und 25 Ngr.) aber **festen Preisen.**

Local-Veränderung.

Joh. Wilh. Scheidt aus Kettwig a. d. Ruhr

bezieht bevorstehende Messe mit einem reichsortirten Lager von

Doeskin, Casimir und Nouveautés.

Sein Stand ist diesmal:

Hainstraße „Hôtel de Pologne“, in der belle-étage des Neubau, Piece Nr. 2.

Die vaterländische Weinhandlung von **P. S. Wulff,**
am Markte, früher bairischer Keller.

Weißwein à Bout. 4, 6 und 8 Ngr., à Cimer 10, 12 und 16 Thlr.,

Rothwein à Bout 6 und 8 Ngr., à Cimer 12 und 16 Thlr.

NB. Auch werde ich von Mittwoch den 17. t. M. an meine werthen Gäste täglich mit aller Art warmen Speisen bedienen.
J. S. Böttcher.

Wir benachrichtigen unsere Geschäftsfreunde, daß wir französische gewirkte Chales führen.

Gebrüder Passavant aus Frankfurt a/M.

Firmas

auf Wachstuch, Holz, Blech ic. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Ganz moderne Frühjahrsbröcke,

Beinkleider und Westen sind so eben in größter Auswahl fertig geworden: Hainstraße, 2. Etage bei **S. C. Söner.**

Localveränderung. Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Local in Schuhmachergäßchen verlassen, und Gewölbe und Werkstatt jetzt an die Moritzpforte, Ecke der Magazingasse verlegt habe; empfehle ich mich mit Anfertigung aller ins Drechslerfach einschlagenden Arbeiten aus jedem Material, besonders auch in Drehbänken, Drehbanktheilen und geschnittenen Schraubstäben, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale zu erhalten, und mich mit Aufträgen gütigst zu beehren.
Sermann Sahn,
Metall-, Galanterie- und Holz-Drechsler.

Die Buchdruckerei

von

J. F. FISCHER

IN LEIPZIG,

früher Ritterstraße Nr. 14,

befindet sich von jetzt an

Querstraße No. 20.

Local-Veränderung.

Von heute an wohne ich Ritterstraße Nr. 22/697, 4. Etage, und bitte meine werthen Kunden, mich auch in meinem neuen Locale mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

F. Betterlein, Buchbinder.

Lohse & Haupt
aus Chemnitz

haben ihr Lager baumwollener, halbwollener und halbschöner Waaren zur bevorstehenden Messe

Böttchergäßchen Nr. 5.

Götze senior & Söhnevon
Glauchauhaben ihr Lager halbsidner, wollener, halbwoellener Modewaaren
Reichstraße Nr. 45/399, erste Etage.**Während der Messen**

befindet sich von heute an unser diesmal vorzüglich assortirtes

Knopf- und Posamentirwaaren-Lager
in Auerbachs Hofe, in dem von Herrn **F. C. Dalnoncourt** gleichzeitig innehabenden Gewölbe, vom Markte herein links das erste.
G. Ettler & Comp.**Friedrich Lincke & Comp.**
aus Dresdenhaben ihr Lager eigener Fabrik von künstlichen Blumen und
Strohwaaren aller Art **Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.****Local-Veränderung.**
Gebrüder Sala

aus Chemnitz und Paris

stehen bevorstehende und folgende Messen **Petersstraße Nr. 4, 1. Etage**, vom Markte herein rechts, und empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser feinen Galanterie, kurzen und optischen Waaren, so wie auch Porcelaine u. unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.**Local-Veränderung.**
Das Strohhutlager
von **F. Wex** aus Dresdenbefindet sich bevorstehende Ostermesse
Grimma'sche Straße Nr. 5 7/8, 2. Etage,
dem Maschmarke gegenüber.**Local-Veränderung.**Von gegenwärtiger Jubiläummesse ab habe ich für die Folgezeit mein während der Messe am Brühl im Strauß befindlich
gewesenes Verladungsgeschäft auf die Gerbergasse ins schwarze Kreuz verlegt, während**mein Comptoir unverändert am Brühl im Strauß**

zur Annahme von Bestellungen verbleibt.

Joh. W. Schay aus Breslau.

Das Lager von

Benj. Gottl. Pflugbeil & Co.

aus Chemnitz

befindet sich von Leipziger Jubiläummesse 1844 an
in **Klassigs Haus, Katharinenstrasse Nr. 6/397**,
Ecke des Böttchergässchens.**Die Porzellan-Malerei und Handlung**

von

Julius Profé aus Frankfurt a'O.früher Auerbachs Hof Nr. 10, jetzt Auerbachs Hof
Nr. 1, eine Treppe hoch, bei dem Uhrmacher Herrn Louis, bezieht die Jubiläum- und folgende Leipziger
Messen wieder mit Lager, und empfiehlt solches in
den neuesten und geschmackvollsten vergoldeten und bemalten
Gegenständen zu den billigsten Preisen.**Das Strohhut-Lager**
der Fabrik

der Fabrik

von

Eduard Timme

aus Berlin

befindet sich bevorstehende Messe **Hainstraße Nr. 29/200** in der
Adlerapotheke 1 Treppe hoch.**Engros-Lager Pariser kurzer und
optischer Waaren von****M. M. Kulp**aus Paris und Frankfurt a. M.,
Reichstraße Nr. 46/400, neben Kochs Hof.**Gottfr. Weddigen** aus Barmen

hat sein Knopflager

Reichstraße Nr. 5/537, eine Treppe hoch.**Gewölbe-Veränderung.****T. L. Wolff** aus Meeranazeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an,
daß er das bisher innegehabte Gewölbe im Salzgäßchen ver-
lassen und dagegen ein neu eingerichtetes, **Nicolaistraße**, gold-
dener Ring, Ecke des Goldhahngäßchens, bezogen hat.**Local-Veränderung.****Das Band-, Châles- & Modewaaren-Lager**

von

A. J. Philippi & Comp.

aus Frankfurt a/M.

befindet sich von dieser Messe an **Hainstraße Nr. 30, 1. Etage**,
im Hause des Herrn **J. E. Lücke**.**Gustav Pohl**
aus Schneebergempfehlen sein **Spitzen-, Blondens- und Stickereien-**
Lager zur gefälligen Beachtung. Sein Local ist im **Tho-**
masgäßchen Nr. 9, 1. Etage.**Gestickte Kragen,**do. **Pelerinen,**do. **Mantillen,**do. **Taschentücher**und viele andere weiße Stickereien sind in Auswahl vorrätzig
bei**Heinrich Schmidt,****Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Mein Lager

holst. Tafel- und Bamb. Schmelz-
Butter,

in bester Qualität, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

C. W. Müller, Petersstraße.**Messinaer Apfelsinen,**Alex. Datteln, Smyrn. Tafel- und Kranz-Feigen, russische
Zuckererbsen empfiehlt im Ganzen wie Einzelnen**C. W. Müller**, Petersstraße.

Eine große Auswahl von Stiefeln, Zeug- und Leder-Steifeletten, nach den neuesten Pariser Façons, empfiehlt zu billigen Preisen

J. Martin Stiefel,
Petersstr. Nr. 5, im Hofe 1 Tr.

Apollokerzen 5 u. 6 Stück à 12 Ngr.,
Stearinkerzen 6 u. 8 Stück à 10½ Ngr.,
ganz vorzüglich brennend, empfiehlt
F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hof.

Echt engl. Ale und Porter,
aus der besten Brauerei Londons, empfiehlt die Weinhandlung von
P. A. Kaltschmidt,
neben der Buchhändlerbörse.

Hausverkauf. Zwei Häuser, worin 5 Vermietungen, nebst Garten, Holzraum und 4 Schweineställen, welches nach Abzug aller Abgaben jährlich 40 Thlr. einbringt, soll mit 400 Thlr. Anzahlung billig verkauft werden. Näheres ertheilt der Herr Inspector zu Zweinaundorf.

Es soll eine im Leipziger Kreise vor einigen Jahren ganz neu und dauerhaft erbaute Windmühle mit Wohnhaus und Scheune nebst 3 Scheffel Feld, wegen eines größeren Ankaufs unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Noch ist die fragliche Mühle wegen ihrer nur durch Nr. 16 aushaltenden Mahl- und besondern Schrotlage zu empfehlen. Das Nähere franco, durch **Schwingscher** in Oschatz

Eine kleine Partie

engl. Leinen-Hosendrills

soll, um damit zu räumen, billig verkauft werden bei
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Stubenmaler = u. Maurer = Schablonen
habe ich Herrn Kaufmann Schmutz, Dresdner Straße Nr. 27 in Commission gegeben und wird davon zu Fabrikpreisen verkauft.
Höfner, Schablonen = Schneider.

Auf dem Rittergut Lemsel stehen 8 Stück fette Ochsen und 30 Stück fette Hammel zum Verkauf.

Saamen = Wicken.

Ein hundred und fünfzig Scheffel von vorzüglicher Güte liegen zum Verkauf auf dem Rittergute Bachau.

Verkauf. Wegen Mangel an Raum soll eine Parthe schöne Georginen, sowohl in Knollen, als auch gut angetrieben, letztere in Scherben mit Namen und Blumenzeichnung, sehr billig verkauft werden: Holzgasse Nr. 4/1389, von
H. Jzig.

Verkauf einer ganz neuen Bettcommode, roth lackirt: auf der Schützenstraße Nr. 25/1226.

Zu verkaufen ist ganz billig ein Divan mit 6 Stühlen und ein Sopha: Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zähler & Schiess

aus

Herisau & Cöln

stehen mit Lager Schweizer Stickereien u. weißen Modewaaren wie bisher

Reichsstrasse Nr. 16, 1. Etage
bei den Herren **Rüder & Wagner.**

Heinr. Wiemer a. Schwelm

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit baumwollenen und leinenen Bändern, eigener Fabrik. Das Lager ist Reichstraße Nr. 50/544, Ecke des Salzgäßchens, 1 Treppe hoch.

C. H. Stein & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe und haben ihr Lager Reichstraße 1/589, 2 Treppen hoch.

Irlandische Leinen

aus der besten Fabrik in Belfast bei
Emanuel & Sohn
aus Hamburg und Bradford, Brühl Nr. 15.

Die Strohhutfabrik v. F. F. Irmner
aus Dresden

empfehlte sich zu dieser Messe mit ihrem wohlaffortirten Lager von Strohhüten in den neuesten Façons und verbindet mit reeller Bedienung die wädhlich billigen Preise.
Ihr Stand ist Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

B. M. Adler aus Frankfurt a. M.
Lager in **Pariser, Nouveautés** als Kleiderstoffe und Châles:

Reichsstrasse No. 13/545, 1 Treppe.

Die Steppdecken = Fabrik

von

G. Lottner aus Berlin

empfehlte sich diese Messe mit einer eleganten Auswahl Steppdecken, sowohl in seidnem Stoffe, als in allen andern Stoffen. Selbige Decken sind fein und gut gearbeitet und die Preise sehr billig gestellt. Auch werden Bestellungen angenommen und prompt und auf Reellste ausgeführt. Mein Stand ist Thomasgäßchen 11/111, 1. Et.

H. A. Wahnung

aus

Schönheyde im sächs. Erzgebirge

bezieht zum ersten Male diese Leipziger Ostermesse mit einem gut assortirten Lager in Spitzen, Blenden, Stickereien auf Füll und Null etc., eignen Fabrikats, und verspricht die billigste und reellste Bedienung.

Das Gewölbe befindet sich:

Katharinenstrasse No. 6/394, in Klassigs Kaffeehause.

Heinrich Kolb

aus Stuttgart

ist mit einem wohlaffortirten Lager von goldenen Herren- und Damenketten, so wie mit einer schönen Auswahl anderer Bijouterien hier eingetroffen, und verspricht die reellste Bedienung und billige Preise.

Local: **Reichstraße Nr. 5/537, 2. Etage.**

Die
Putz- und Modewaaren-Handlung
von
J. Petzoldt

empfehlen sich mit einem reichhaltig sortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten Façons von Hüten, Hauben und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Geschäftslocal: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage, dem Kaffeebaum vis à vis.

Corsets für Damen

empfehlen diese Messe wiederum die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

in größter Auswahl neuester Façon und vorzüglich bequem und gut sitzend, so wie auch Steppunterröcke in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Mein Stand ist wie immer Thomaskgäßchen Nr. 11/111, 1. Et.

August Stickel, Sohn,

Neumarkt, Marie Nr. 42, zweite Etage, erhielt auch für dieses Jahr so eben das neueste modernste Modell in Chaussures nach den Longchamps von Paris, und empfiehlt sich der eleganten Herrenwelt zu günstigen Aufträgen.

J. D. Schreyer

in der Reichstraße Nr. 14 empfiehlt sein Lager von allen Sorten Bettfedern, so wie ein vollständiges Lager neuer Federbetten und Korbbaarmatrasen in guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Die Strohwaarenmanufactur

von

E. W. Seyffert & Comp.
aus Dresden,

Auerbachs Hof, 1. Etage, am Markte, empfiehlt zur Messe ihr mannichsches Lager von Strohwaaren aller Art, als: Damenhüte von Florentiner, Franz., Schweizer und Deutschem Stroh und Bast, Borduren und anderen Stoffen in der neuesten Façon, in den feinsten, so wie geringeren Qualitäten, Herren-, Knabenhüten und Mützen, Taschen und Köberchen, Strohschnuren, Garnirungen, Strohgastechten und Spanplatten 2c. 2c. zu möglichst billigen, aber festen Preisen.

W. Wolf & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 2/610, empfehlen ihr assortirtes Strohhut- und Blumenlager zu billigen Preisen.

Die Blumenfabrik von
G. E. Schulze,

Petersstraße Nr. 44, nahe am Markte, empfiehlt ihr Lager feiner geschmackvoller Blumen im neuesten Pariser Genre zu den bekanntesten billigen Preisen.

Patent-Luftkissen

in allen Façons und Größen im Fabriklager von

Leop. Chr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Die Brückenwaagenfabrik
von **Heinrich Bernhardt Hess,**
Dresdner Strasse No. 30,

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einer Auswahl richtig justirter und solid gearbeiteter Brückenwaagen von allen Größen und verkauft solche unter Garantie zu möglichst billigen Preisen. Auch werden Linienwaagen bis zu 500 Centner Last zu tragen, nach der Construction von Rolle und Schwillge in Straßburg, pünctlich besorgt.

Die Gewehrfabrik von
Friedrich Jung & Söhne
aus Suhl

empfehlen sich auch zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse wieder allen respectiven Jagdliebhabern und Gewehrkäufern mit äußerst guten Jagd- und Galanterie-Gewehren, und kann die Versicherung geben, daß die Güte und Preiswürdigkeit der Gewehre Wiederverkäufern einen raschen Absatz wird erwarten lassen.

Das Verkaufslocal ist in Hrn. Aeckerleins Hause, am Markte.

Anhydrine mit Seide,

der neueste wasserdichte Sommerstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln, von außerordentlicher Eleganz und Leichtigkeit, ist in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlars Patent-Gummischuhe
mit **ledernen Sohlen,**

welche sich durch elegante Form, Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Höflinger & Eiselen
aus **Binzen bei Lörrach**

beziehen zum ersten Male diese Messe mit einem Lager von türkischrothen und schwarzen Kattunen und Tüchern und stehen Reichstraße Nr. 21, goldene Weintraube 2. Etage.

D. F. Zingg

aus **La Chaux de Fonds**

empfehlen bestens sein gut sortirtes Lager von goldenen und silbernen Cylinder-, Ancre- und Repetir-Uhren:

Reichstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Alexander Aster

aus **Berlin,**

Grimma'sche Straße Nr. 13/611, 1. Etage,

empfehlen sein Fabrikat in Strohhüten und Borduren, Hüten aller Gattungen in den schönsten und neuesten Formen.

Schulze & Comp.

aus **Altenburg**

empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager von bunten

Strick- und Posamentirgarnen

eigener Fabrik. Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 10, den Herren Reuß & Klingenstein schräg gegenüber.

Louis Fonrobert & Pruckner, Gummi- und Wollmosaik-Waaren-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen in ihrem neuen Locale, Katharinenstraße Nr. 26, erste Etage, gerade über Klassigs Kaffeehaus, ein schön assortirtes Lager ihrer neu erfundenen Wollmosaik-Fabrikate, wobei eine bedeutende Auswahl neuer Gegenstände in Teppichen, Meublesstoffen, Dreilern, Cigarren- und Kindertaschen, und zeigen ergebnis an, daß sie sämtliche ältere Muster zurückgesetzt und viel unter dem kostenden Preis, so wie ihr bedeutendes Lager von wasserdichten Gummi-Säcken (Matintosh), Gummisäcken und viele andere Gummi-Artikel zu sehr billigen Preisen ausverkauft.

Seidenwaaren

in glatt und façonnirt, sowie

seid. & halbseidene Meublesstoffe eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

C. R. Silvester Nachfolger

aus

Hamburg und Nottingham,
Brühl Nr. 79/826, eine Treppe hoch.

Wilh. Oechslin & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541,
1 Treppe hoch.

Putz-Federn,

als: Phantasiefedern, Straußfedern, echte und unechte Marabouts, Pleureusen etc., das Neueste, was in diesem Frühjahr erschienen, hält während der Messe empfohlen die Federfabrik von **Vollfus Erben** aus Berlin, in Leipzig: Thomaskirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Gaetano Vaccani,
Reisszeugfabrikant aus Halle a/S.,
hält zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse Lager von Reisszeugen
in **Auerbachs Hofe.**

P. Bruckmann & Co.,
Silber-Waaren-Fabrikanten aus Heilbronn a N.

Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

A. Sommer, Tuchfabrikant aus Eupen,
bezieht die Ostermesse wieder mit einem wohl assortirten Lager von niederländischen Bucksins, Zephyrs, Casimirs und Tüchern eigener Fabrik, sowohl in geringen, wie feinen Qualitäten.
Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Das Lager franz. Druckwaaren von Scheuner, Gros & Co., Nachfolger von Liebach Hartmann & Co. aus Thann im Elsass

befindet sich von jetzt an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. E. Lücke.

Schmits & Holthaus

aus Eiberfeld

beziehen auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von seidene, halbseidene und halbwollene Möbel, Daunentassen, Tischdecken, Sommer, Shawls und übrigen bekannten Fabrikaten. Ihr Messelocal ist wie früher Reichsstraße Nr. 29/309, in dem zweiten Hause linker Hand vom Brühl aus.

Die königl. privil. optische Industrie- Anstalt zu Rathenau

hält zum ersten Male zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse ein vollständiges Lager von fertigen Brillen in allen Nummern sortirt, so wie Brillenfassungen, Augengläsern und Hörmaschinen in **Auerbachs Hofe.**

Die Blumenfabrik von Herrmann Gautsch aus Dresden

empfehlte zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager feiner nach den neuesten Modellen geschmackvoll gearbeiteter Blumen und verkauft nach den billigsten Fabrikpreisen. Das Verkauflocal befindet sich Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

C. F. Reichert in Leipzig, Gewölbe in Kochs Hofe,

empfehlte sein gut assortirtes Lager linirter Handlungsbücher, kaufmännischer Taschenbücher, alle Sorten Brief- und Wechselmappen, Brieftaschen, Cigarren-tuis in den neuesten Sorten, Musterkarten, Stammbücher, Reise-Recessaires, feine Pariser Billets-papiere, Couverts in vielen Sorten, feine Briefpapiere, beste engl. Stahlschreibfedern und Federhalter, Hamburger Federputzen, Stahlfedertinte, franz. rothe Carmintinte, gummierte Waaren-Etiquettes, Etais für Schmuck, Reise-Schreibzeuge, Datumzeiger u. viel dergl. m., alles zu den billigsten Preisen.

Nächst dem wird jeder Auftrag für Linirung aller Arten Handlungsbücher auf englischen Maschinen, so wie auch die Anfertigung geschmackvoller Büchereinbände und Portefeuillearbeiten zur besten Ausführung übernommen.

D. F. Stölzel Sohn aus Eibenstock in Sachsen,

der bereits zur Messe hier angekommen, empfiehlt sich den resp. Herren Messeinkäufern mit einer vorzüglichen Auswahl von weißen und schwarzen echten Spitzen — echten Blondes, dergleichen Blondes und Zwirn-Gegenstände — ferner allen Arten weißen und schwarzen Stickereien auf Tüll, Mull und Jaconet in den neuesten Façons und noch viele andere der gangbarsten Artikel mehr — und zwar unter Zusicherung reellster, billigster Bedienung.

Das Verkaufsgewölbe ist nach wie vor vom Markte nach der Katharinenstraße herein rechts neben dem griechischen Hofe unter Nr. 3/391.

Das Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungsgeschäft von **C. G. Liebers** befindet sich jetzt in Herrn Lehmanns Garten neben der Barfußmühle, im großen Hause 4 Treppen.

Heute Abend ärztlicher Verein in Riedels Garten.

Wöchentlicher Literatur- und Kunst-Bericht von D. Warbach.

Die zweite Probenummer dieses neuen Journals, welches über Inneres und Aeußeres der literarischen Novitäten berichtet, ist in der Buchhandlung von **Boigt & Fernau**, Universitätsstraße Nr. 8, gratis zu erhalten. Pränumerationspreis vierteljährig 10 Ngr.

Während der Messen befindet sich mein Lager von

Handlungsbüchern, linirt und unlinirt,

Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren, in der Eckbude, dem Thomaskäthchen und der Petersstraße vis à vis.

Julius Bierlig.

Die Gothaer Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland

versichert Waarenlager während der Messen gegen sehr billige Prämie und giebt den vollen Ueberschuß als Dividende zurück. Zu Annahme von Anträgen und Ertheilung jeder Auskunft ist gern bereit

Der Agent der Bank, **J. S. Zander.**

Local-Veränderung.

Das Verkaufslocal von

C. A. Putzschke

befindet sich

Brühl Nr. 70, erste Etage, vis à vis Herrn S. G. Schletter,
IN LEIPZIG.

Localveränderung.

Carl Teuscher

verlegt sein **Seiden-, Ausschnitt- und Modewaarenlager** Grimma'sche Straße, neben den Colonnaden.
Leipzig, den 15. April 1844.

Die Schreibfeder- und Siegellack-Fabrik

von

F. A. Curth

befindet sich von heute an und während der Messzeit an der alten Waage, am Eingange des Weinkellers der Herren Gebrüder Eckel, und empfiehlt sich mit Schreibfedern und Siegellack und ist durch billige Einkäufe der **rohen Producte** in den Stand gesetzt, billige Preise zu stellen.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine hieher seit 20 Jahren in Delitzsch und früher am hiesigen Orte standene

Goldleisten- und Rahmen-Fabrik

wieder hieher verlegt habe und empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum meine Fabrikate, bestehend aus den neuesten und geschmackvollsten Dessins de just so beliebten **Baroque-Rahmen**, so wie gewöhnlicher **glatter** und **gemusterter** echter und unechter **Goldleisten**, **Kronleuchter**, **Vorhangverzierungen** u. s. w., unter Versicherung der billigsten Preise und der promptesten und solidesten Bedienung.

Auch werden Bilder unter billiaster Berechnung eingerahmt und unter Glas gelegt.

Johann Franz Gessell, Neudnitz, Grenzgaße, 2. Haus vom Dresdner Thore.

Die Rheinländische Weinstube,

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse,

erlaubt sich hiermit sich ergebenst zu empfehlen und einem geehrten Publicum die Anzeige zu widmen, dass ihre Küche zu jeder Tageszeit mit den mannichfachsten, nach rheinländischer Manier aufs Feinste zubereiteten Speisen aufwartet und ihr Keller die reichste Auswahl vorzüglicher Weine darbietet, deren Qualität u. ausserordentliche Billigkeit nichts zu wünschen übrig lassen, und ausserdem für die aufmerksamste Bewirthung gesorgt ist.

P. A. Kaltschmidt.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extrabeilage, die Illustrierte Zeitung betreffend.

B
*
*
W a b
stimm
wesen
wün
Im
befind
sind
tel-K
D
zugeig
m a l
Gegen
kaufe
Schw
Me
ist in
tücher
weiße
berüh
Nicol
*
NE
ein b
*
1
4 M
*
würf
*
befin
der c
P
*
nil,
gen
3
Spo
3
Nr.
1 B
*
ist
auf

Montag, den 15. April 1844.

Deutsche Gesellschaft. — Heute Abend 7 Uhr Wahl des Vorstandes und Ausschusses nach den Bestimmungen des neuen Gesellschaftsgesetzes, bei der die Anwesenheit einer möglichst großen Zahl der Mitglieder sehr wünschenswerth ist.

Im Eckgewölbe des gr. Blumenbergs befindet sich von jetzt an mein Lotterie-Comptoir und sind daselbst zur 5. Classe ganze, halbe, Viertel- und Achtel-Kauflose zu haben. **Carl Marx.**

Kunst - Anzeige.

Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre den Kunstfreunden anzuzeigen, daß bei ihm eine Partie ausgewählter Aquarell-Gemälde, Ansichten von interessanten Schweizer- und Italienischen Gegenden u. vorstellend, während der hiesigen Messe zum Verkauf bereit liegen. **Meinrad Rahm** aus Neuchâtel in der Schweiz. Reichsstr. Nr. 42/396, 2 Treppen hoch.

Mein Lager fertiger Wäsche und Federbetten ist in allem vollständig sortirt: Bettüberzüge, Betttücher, Handtücher, Tischtücher, feine Oberhemden, Unterhemden, bunte und weiße Frauen- und Kinderhemden, Unterröcke; auch ist von dem berühmten Haaröl fortwährend zu haben à Fl. 10 und 5 Ngr. Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen. **Emilie Leutbecher.**

* Beste Waltershäuser Cervelatwurst à Pfd. 8 1/2 Ngr.,
Beste Schinken von 4 bis 20 Pfd., à Pfd. 5 Ngr. 6 Pf.,
Beste Rothwurst à Pfd. 6 Ngr., empfing und empfiehlt
C. F. Kunze, große Fleischergasse.

NB. Auch treffen heute noch homöopathische Cervelatwürste ein bei Dbigem.

* Feinen Spiritus, 90° Tr., à Kanne 6 Ngr., 9 Kn.
1 Ehlr. 20 Ngr., 18 Kn. 3 Ehlr., empfiehlt
R. Matthes, Neukirchhof Nr. 1.

* Frisches Thüringer Rind- und Schweinspöckelfleisch à Pfd. 4 Ngr.,
Pöckelknöchelchen à Pfd. 3 Ngr. erhält heute
C. F. Kunze.

* Von den so beliebten Gothaer (grobgehackten) Cervelatwürsten à Pfd. 8 Ngr. 8 Pf. erhielt heute frische Zusendung
C. F. Kunze.

Der Backobst-Verkauf

von **Moriz Rosenkranz**

befindet sich während der Messe Thomaskirchhof, auf der Seite der alten Post, neben den Karpfenhändlern.

Pflaumen, à Pfd. 10 bis 40 Pfennige, empfiehlt
Moriz Rosenkranz.

* Ein guter, fast neuer Flügel, nach der Collardschen Mechanik, ist Umstände halber zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen am obern Park Nr. 11 (preussisches Haus) 2 Treppen.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldkisten: Sporergäßchen Nr. 9/58, beim Schlossermeister **Fischer.**

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz, Ritterstr. Nr. 44, im Hofe 1 Treppe: 2 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Waschtisch.

J. S. Douglas

aus Hamburg & Magdeburg

bezieht bevorstehende Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager **Cocos-Nuß-Oel-Soda**, engl. und französischer **Toiletten-Seifen**, so wie mit einer Auswahl **französischer und engl. Parfümerien**, als Pomaden, Extracts, Huiles &c.

Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe.

Gebr. Grah Abrms. Söhne,

Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrikanten
aus Solingen,

beziehen zum ersten Male die bevorstehende hiesige Ostermesse und empfehlen sich mit ihrem gut assortirten Lager von Taschen- und Federmessern, Scheeren &c. bester Qualität zu äußerst billigen Preisen, unter Zusicherung einer reellen Bedienung.

Ihr Stand ist auf dem Neumarkte, in der Nähe der Restauration des Hrn. Kising.



Anzeige.

Der Unterzeichnete veröffentlicht hiermit, daß er mit einer großen Partie moderner goldener und silberner Anker-, Cylinder- und gewöhnlicher Taschenuhren, Fournituren, wie auch mit einer schönen Auswahl leinener Spitzen (Neuchâtelles Manufactur) zum erstenmale die hiesige Messe bezieht. Die vorzügliche Solidität, Schönheit und billigen Preise seiner Waaren lassen ihn von dem geehrten Publicum auf zahlreiche Besuche und Einkäufe hoffen.

Friedr. Sirschi,

Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds, Reichsstr. Nr. 42/396, 2 Treppen hoch.

Gottlieb Keppler v. Schw. Gmünd,

im Gewölbe Nr. 46, im Auerbachs Hof.

empfiehlt sich mit seinen Gold-, Silber- und Perlgestrickwaaren, so wie mit seinem schönstens sortirten Commissions-Lager von lackirten Viechwaaren zu den Fabrikpreisen.

Compagnon-Gesuch.

Zu gemeinschaftlichem Betrieb eines sichern, reichlich lohnenden Commissionsgeschäfts, welches mit Reisen verbunden ist, wird ein Theilnehmer gesucht, dessen Verhältnisse einen sofortigen Beitritt und eine Capitaleinlage von circa 1000 Thlr. für jetzt — die späterhin vermehrt werden muß — gestatten. Wünschenswerth ist Kenntniß von der Kurzwaarenbranche, doch nicht Bedingung; weniger aber eignen sich für quälst. Geschäft Personen, welche nur im Manufacturwaarenfach sich beschäftigt haben. Gefällige Anträge werden unter der Chiffre A. L. No. 130. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Meerschweinchen ist zu kaufen beauftragt der Hausmann im Nr. 78 im Brühl.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Laufbursche, am liebsten vom Lande. Zu erfragen: Windmühlenstr. Nr. 46, im Gewölbe:

Das Lager

der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln &c. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.



Messvermietungen.

Verschiedene Gewölbe, erste Etagen und Hausstände, Alles in bester Meßlage, sind noch zu nächster Jubiläumsmesse zu vermieten durch das Nachrichten-Comptoir von **Ludwig Caspari**, Reichstraße Nr. 28.

Gesucht wird ein Kaufbursche auf der Frankfurter Straße Nr. 9, im Hinterhofe quervor, links 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kaufbursche. Köhplaz Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Mai eine wo möglich bejahrte Dienstmagd zu Kindern. Mittags 12 Uhr bin ich zu sprechen.

Schützenstraße Nr. 18. **Siepler**.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welche in der Küche und im Nähen erfahren ist: Zeiherstr. Nr. 2/809, 1 Tr.

Gesucht wird Krankheits halber sogleich ein ordnungsliebendes Kindermädchen. Nur gute haben sich zu melden: Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird ein nicht unerfahrenes Kindermädchen bei **J. G. Elzing** in Salzgäßchen Nr. 4.

Gesuch. Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, in der Küche wie Hausarbeit erfahren, wird zum 1. Mai gesucht: Dresdner Straße Nr. 35, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein fleißiges Dienstmädchen, wo möglich vom Lande. Zu erfragen in den Vormittagsstunden: Windmühlensstraße, in der Schmiedeherberge, im Hofe 1 Treppe.

Gesuch Ein junger Commis sucht zum 1. Juli eine Stelle als Reisender, Lagerdiener oder eine Anstellung in einer größeren Handlung. Derselbe ist im Besitz der besten Zeugnisse und kann sich über seine Brauchbarkeit ausweisen. Hierauf Reflectirende wollen ihre geehrten Adressen unter der Chiffre T. H. P. poste restante Schilbau bei Torgau gefälligst einschicken.

Gesuch. Ein Messposten für einen Handlungsdienner wird gesucht, und es wird Herr **G. L. Blankenburg** hier, Petersstraße, die Güte haben, über den Suchenden Auskunft zu geben.

Gesuch. Ein Beamter sucht von Johanni an, in nächster Entfernung zur Post, ein Logis, bestehend in Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen sub G. mit Preisangabe werden poste restante erbeten.

Gesucht wird von einem hier Studirenden eine meßfreie, freundliche, gleich bezügliche Wohnung, Stube und Kammer, zu mäßigem Preise. Adressen unter A. + Z. abzugeben bei Hrn. Kaufmann **Martin** am Markte.

Gesucht wird sogleich ein kleines Stübchen mit Kammer. Adressen nimmt Herr **Winkler**, Hausmann der Thomaschule, an.

Messvermietung:

Thomaschhof, Saß Nr. 10, 1 Treppe.

Wohnungen und Verkaufs-Local.

Unter mehreren Messlocalen befindet sich ein Gewölbe nahe am Markte zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig am Fleischerplatz Nr. 1.

Messvermietung. In der dritten Etage Petersstr. Nr. 39 sind für diese und folgende Messen zwei Zimmer, ein größeres und ein kleineres, nebst Schlafgemach zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

* Ein Gewölbe mit Logis, auch zu einer Restauration passend, so wie mehre Familienlogis im neuen Anbau, sogleich und resp. zu Johanni beziehbar, sind zu vermieten durch **Notar Lorenz**, Schulgasse Nr. 1.

Vermietung. Für die Dauer der Messen ist auf dem Neukirchhof Nr. 1, 1 Treppe hoch, eine meublierte Stube nebst Stubenkammer zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

Messvermietung:

Hainstraße Nr. 13, 2. Etage.

Vermietung. Ein kleines Gewölbe ist für die bevorstehende und künftige Messen zu vermieten: Nicolaisstraße Nr. 2. Das Nähere ertheilt **Carl Geise**.

Vermietung. Ein freundliches Familienlogis ist als Sommerlogis, auf Verlangen auch auf das ganze Jahr, sofort zu vermieten, und das Nähere beim Stellmachermeister **Proschinski**, dem kleinen Ruchengarten gegenüber, zu erfahren.

Messlogis-Vermietung von 2 Zimmern, in 1. Etage, auf dem Neukirchhof Nr. 37. Näheres parterre.

Vermietung. Ein schönes Familienlogis, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 2 Treppen hoch, ist abzulassen und zu Johanni zu beziehen. Das Nähere Schützenstraße Nr. 6/1217, 1 Treppe rechts zu erfahren.

Vermietung. Eine sehr freundliche, gut meublierte Stube nebst geräumigem Schlafzimmer mit Betten (oder Matratzen) ist in Nr. 30 der äußeren Dresdner Straße, 2 Treppen hoch vorn heraus, an einen oder zwei solide Herren sofort oder auch vom 1. Mai an zu vermieten.

Vermietung. Für einen ledigen Herrn von der Handlung ist ein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet in der 1. Etage, Zeiherstr. Nr. 2/809, zu vermieten.

Messvermietung:

Katharinenstraße Nr. 21, eine Eckerstube, 2 Treppen.

Messvermietung.

Thomasgäßchen Nr. 11, 3. Etage, eine meublierte Stube mit der Aussicht auf den Markt.

Messvermietung:

Reichstraße Nr. 19 ein Zimmer als Verkaufslocal und von Michaelis an ein Gewölbe.

Messvermietung.

Eine Stube: große Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe, der Tuchhalle vis à vis.

Messvermietung:

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage, 1 Stube.

Messvermietung:

Ein großes helles Local, Hainstraße, im Anker, im Hofe 1 Tr.

Messvermietung.

Barfußgäßchen Nr. 12/176, die erste Etage.

Messvermietung:

ein Zimmer nebst Alkoven vorn heraus, 2 Treppen hoch, im Brühl Nr. 72.

Messvermietung.

Hausstand im Schuhmachergäßchen Nr. 3/602.

Messvermietung:

Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Vermietung. Eine ganz neu eingerichtete 1. Etage in bester Meßlage ist als Verkaufslocal von jetzt an für die Messen zu vermieten und das Nähere im goldenen Weinfäß, 2. Etage, zu erfahren.

Wesvermietung:

Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen hoch.

Vermietung. Eine freundliche Stube in der 3. Etage, Windmühlenstraße Nr. 48, ist von jetzt an zu vermieten, und zwar mit oder ohne Meubles, an einen Herrn Beamten oder Handlungsdiener. Das Nähere ist beim Hausmanne daselbst Nr. 48 zu erfahren.

Zu Johanni d. J. ist ein gut meubliertes Zimmer nebst Alkoven vorn heraus, an einen oder zwei Herren der Handlung oder Expedition zu vermieten: Grimmaische Straße Nr. 10/608, 3. Etage.

Vermietung. Wägen sind zu vermieten im Haleschen Gäßchen, Nr. 329.

Zu vermieten sind während den **Wesfen** 2 Stuben und Kammern: Katharinenstraße Nr. 9, im Hofe links zwei Treppen hoch bei Herrn **Thielemann** zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johanni die erste halbe Etage von 3 Stuben nebst Zubehör und einem Garten: in der **Tauchauer** Straße Nr. 14B., und in demselben Hause 2 Treppen links zu erfragen.

Zu vermieten sind zu Michaelis eine Etage, 1 Treppe, von 4 Stuben (drei 2 fensterige, eine 3 Fenster große), 4 Schlafstücken, Küche, Speisekammer, Saal und übrigen Zubehör, so wie eine Etage, 3 Treppen, mit 3 Stuben, 3 Schlafstücken, Saal, Küche und Zubehör, so auch ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör an der **Dresdner** Straße. Näheres bei Madame **Dittrich**, **Dresdner** Straße Nr. 34.

Zu vermieten sind 2 kleine Logis, getrennt oder zusammen, und eingetretener Verhältnisse halber sogleich zu beziehen. **Frankfurter** Straße Nr. 40, 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an in der **Petersstraße** eine dritte Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst übrigen Zubehör, durch Adv. **Nothe**, **Peterskirchhof** Nr. 4.

Zu vermieten ist ein sehr geräumiges Familienlogis von 5 Stuben, 3 Kammern, Küche &c. &c. — wozu ein Gärtchen gegeben werden kann; — ferner ein kleines Familienlogis von 2 Stuben, 2 großen und 2 kleinen Kammern, Keller &c. in **Vogels** Hause, Ecke der **Tauchauer** Straße Nr. 2. Das Nähere durch den Hausmann parterre.

Zu vermieten ist für diese und nächste Messe eine Stube, in der **Petersstraße**, in den 3 Rdaigen im neuen Seitengebäude, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist **Dresdner** Straße Nr. 26 ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und bei dem Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven: **Frankfurter** Straße Nr. 57/995, eine Treppe.

Zu vermieten ist ein Gewölbe

nah am Markte für künftige Oster: so wie folgende Messen. Das Nähere zu erfahren: **Barfußgäßchen** Nr. 5/150, 1. Etage.

Zu vermieten ist auf **Johannis** ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, an der **Dresdner** Straße Nr. 29, und parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind Betten und Matragen in der **Halle'schen** Straße Nr. 13, bei Frau **Brauer**.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stuben nebst Schlafstücken an Herren von der Handlung, nach Wunsch auch während der Messe. Näheres: **Inselstraße** Nr. 2, parterre, links.

Zu vermieten sind drei freundliche Schlafstellen: **Reudnitzer** Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Mai eine meublierte Stube und Kammer: **Köppplatz** Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links, Aussicht in den Garten.

Zu vermieten ist ein Stübchen in **Lehmanns** Garten neben der **Barfußmühle**, im neuen Hause 4 Treppen.

Fortuna.

Heute Montag Kränzchen im Leipziger Salon.

Schirmer.**„Heute“**

Stunde in Knab's Kaffeegarten.

Moritz Seidel.**TIVOLI.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzt: Concert- und Tanzmusik.

Julius Popitsch.**Leipziger Feldschlößchen.**

Zu dem heutigen Gesellschaftstage verschiedenes Backwerk.

Tannerts Salons.

Heute Montag kommt zur Aufführung: Die Salzburger, Walzer von **Gungl** (neu) und **Brüder lustig**, Walzer von **Etrauß** (neu). Das Musikchor von **M. Weid.**

Stadt Malmédy.

Einem hochgeehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir jeden Mittag und Abend à la carte gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit Cotelets und Beefsteaks und Bouillon zu haben sind, und ein gut Glas **Altenburger**.

H. Krabl, Ritterstraße.**Bekanntmachung.**

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass von Sonntag den 14. April. c. an in meinen beiden untern Sälen Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte und zu jeder Tageszeit, so wie auch Abends à la carte gespeist wird. Leipzig, den 13. April 1844.

Wilhelm Redslob, Hôtel de Baviere.**Eisenbahnschlösschen.**

Heute Montag großes Schlachtfest nebst einem Tanzvergnügen, wo ich wiederum ein geehrtes Publicum um recht zahlreichen Besuch bitte.

Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße.**In der Baierschen Bierstube von J. G. Kühne,**

Katharinenstraße, früher **P. H. Wulffs** Haus, wird von heute an und während der Messe hindurch von Mittag 12 Uhr an à la Carte gespeist, wozu ich auch mit ausgezeichnetem Biers, aufwarten werde, was ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens empfehle.



Einladung.

Heute den 15. April ladet zu frischer Wurst und
Wellsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutrichsch.

Schlachtfest.

Morgen früh 8 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu
frischer Wurst nebst Karpfen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Gosenthal.

Heute Schlachtfest, von 3 Uhr frische Wurst u. Wellsuppe
nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst eingeladen wird.

Montag den 15. April Schlachtfest in der grünen Schenke.

Auch findet zugleich eine musikalische Abendunterhaltung statt.
Da ich während der Messe nichts mehr veranstalte, so ersuche ich
meine edeln Gönner, mich recht zahlreich zu beehren, und ver-
spreche einem heitern Abend entgegen zu sehen. **Schneider.**

Verloren wurden Sonnabend Abend auf der Promenade
vier kleine zusammengebundene Schlüssel. Man bittet um Zu-
rückgabe gegen Belohnung, an den Hausmann in Nr. 5/1083,
Löhrecher Platz.

Verloren wurde am Donnerstage von der neuen Straße
bis ans Theater ein Schlüssel. Gegen eine Belohnung abzu-
geben: neue Straße Nr. 1/1101, bei Hrn. **Abisch**

* Von der Promenade am Sanssouci bis auf die Grim-
ma'sche Straße ist ein Stück Spigen verloren worden. Der
ehrliebe Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von
20 Ngr. abzugeben: Petersstraße Nr. 8, bei Herrn **Eduard
Koch.**

Zugelaufen ist ein junger Hund. Zu erfragen Reichstr.
Nr. 3, beim Hausmann.

Den Freunden und Collegen meines verbliebenen Mannes,
des Instrumentmachers **A. C. Schwabe**, welche die irdische
Hülle desselben zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich
für diesen Beweis der Freundschaft und Theilnahme bei dem
mich betroffenen schmerzlichen Trauerfalle, meinen tiefgefühlten
Dank.
Wilhelmine v. Schwabe.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Friedrich Schwieger,

Gerhardine Schwieger, geb. Engelbrecht.

Leipzig den 15. April 1844.

Vermählungs-Anzeige.

Louis Braun,

Ida Braun, geb. Sonnenfals.

Hanau und Leipzig, den 14. April 1844.

Heute folgte unser guter **Herrmann**, 6 Jahre alt, seiner
erst vor 6 Tagen vorangegangenen Schwester **Anna**, 3 1/2 Jahre
alt, in die Ewigkeit nach. Unser Schmerz ist groß.
Leipzig den 13. April 1844.

Herrmann Bieler nebst Frau.

A. 16. Zug: A1—F1.

Zur gefälligen Beachtung.

Die erste gymnastische Unterrichtsstunde für Mädchen findet Verhältnisse halber nicht heute, sondern
Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags um 5 Uhr, im Saale des Sanssouci statt. **Ed. Lud. Sauer.**

Einpassirte Fremde.

Adler, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Kronheim, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 16.
Aubry, Fabr. v. Paris, Neukirchhof 15.
Artill, Rent. v. London, Hotel de Pav.
Angelstein, Fabr. v. Dresden, goldner Hahn
Berger, Kfm. v. Weimar, Hotel de Saxe.
Benedik, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Bav.
v. Bothmer, Offic. v. Charlais, Rh. Hof.
Brandt, Kfm. v. Straßburg, St. London.
Kraus, Kfm. v. Schwerin a/W., Brühl 21.
Behr, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.
Bochmann, Fabr. v. Neustädtel, Markt 14.
Born, Faktor v. Leisnig, Stadt Breslau.
Böhmer, Kfm. v. Teigte und
Boursdorf, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Bückmann, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blau-
menberg.
Barisch, Kfm. v. Montjole, St. Hamburg.
Bauer, Rittmstr. v. Mannheim, und
v. Bagen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Cadura, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 39.
Cofmann, Juw. v. Dessau, Brühl 23.
Chemnitzer, Kfm. v. Schneeberg, Dresd. Str. 59.
Delaini, Negoc. v. Verona, Brühl 21.
Du Bois, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichs-
straße 54.
Durslein, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.
Eag, Kfm. v. Elbing, Stadt London.
Frenzel, Lehrer v. Rochlig, Stadt London.
Ferdinand, Suttsbes. v. Prag, Hotel de Bav.
Faltin, Kfm. v. Danzig, Hotel de Saxe.
Fischel, Fabr. v. Prag, Rhein. Hof.
Gues, Kfm. v. Freiburg, Hotel de Bav.
Goldschmidt, Kfm. v. Petersburg, Brühl 2.
Glasmacher, Kfm. v. Dresden, Petersstr. 34.
Grah, Kfm. v. Solingen, Ringgasse 19.
Gonne, Fabr. v. Dresden, Thomassgäßchen 10.
Gottschalk, Fräul. v. Gotha, Hall. Str. 4.
Giersbach, Lederhldr. v. Pilschenbach, Rittersstr. 19.
Gerb, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 23.

Hawkins, Rent. v. London, Hotel de Prusse.
Heine, Dem. Schausp. v. Posen, St. Breslau.
Hösel, K. br. Chemnitz, Reichstr. 16.
Houben, Kfm. v. London, Brühl 51.
Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 23.
Hoffmann, Fabr. v. Greiz, Reichstr. 11.
Jury, D., v. Dresden, Stadt Rom.
Jaccard, Fabr. v. St. Omer, Reichstr. 33.
Kärmer, Lederhldr. v. Pilschenbach, Rittersstr. 19.
Kasch, Kfm. v. Kiel, Stadt London.
v. Knau, Suttsbes. v. Heida, St. de Saxe.
Krauskopf, Kfm. v. Hamburg, St. de Bav.
v. Küber, Major, v. Frankfurt a. D., Hotel de
Russie.
Lücke, D., v. Bützberg, Stadt London.
Lommasch, Hüttenbeamter v. Schönhaide, St.
Frankfurt.
Lippmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 68.
Lomer, Kfm. v. Breslau, Brühl 22.
Löbel, Fabr. v. Berlin, Thomassgäßchen 9.
Löcher, Kfm. v. Berlin, Brühl 77.
Lent, Tuchm. v. Fürstenwalde, Frankf. Str. 50.
Weyerstein, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 13.
Müller, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 16.
Mallik, Part. v. Gopig, St. Frankfurt.
M. Sumoff, Kfm. v. Constantinopel, B. hnhof-
str. 15.
Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.
Marcus, Kfm. v. Walschin, Hall. Straße 15.
Minco, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
Mengel, Fabr. v. Gera, deutsches Haus.
Pritsch, Fräul. v. Dresden, Stadt London.
Püdel, Lederhldr. v. Siegen, Rittersstr. 19.
Pieglar, Fabr. v. Schleg, Markt 3.
Pandeli, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
Pohl, Tuchm. v. Neurode, gr. F. e. s. berggasse 3.
Pohl, Kfm. v. Schneeberg, Thomassgäßchen 9.
Pinther, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 16.
Richter, Fräul. v. Dresden, deutsches Haus.
Reiche, Kfm. v. Schwerin a. W., Brühl 21.

Reiß, Kfm. v. Eisenack, goldner Arm.
Roth, Kfm. v. Lorrach, Hotel de Saxe.
Ronge, Kfm., und
Risch, Part. v. Berlin, gr. Blumenberg
Schwartz, Ber. Dir. v. Schönweikau, Polab.
Schacht, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
Schubert, Kfm. v. Neustadt a. D., und
v. Spietshka, Kfm. v. Li tenau, St. Frankf.
Schedel, Kfm. v. Paris, St. Frankfurt
Storckner, Part. v. Weiningen, St. de Prusse.
Sarto, Fräul., v. Eisenack, Hall. Str. 4.
Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.
Schroder, Fabr. v. Gütersloh, St. Frankfurt.
Stölze, Kfm. v. Eisenack, Böttcherg. 4.
Schilling, Part. v. Bernigerode, und
Send, Ngutsbes. v. Paris, Stadt Riesa
Schwarz, Fabr. v. Gersbach, Katharinenstr. 19.
Schmidt, Fabr. v. Chemitz, Reichstr. 16.
Strouve, Kfm. v. Mannheim, und
v. Seebach, Kau, v. Weucha, Hotel de Bav.
Trenzer und
Teichmann, Tuchm. v. Neurode, gr. Fleischerstr. 3.
Traumann, Kfm. v. Mannheim, Kranich.
Tischendorf, Kfm. v. Schneeberg, Hainstr. 1.
Tischendorf, Kfm. v. Annaberg, Thomassg. 3.
Timme, Kfm. v. Berlin, Patnstraße 29.
Trägerkopf, Kfm. v. Giesleben, und
Tront, Part. v. Halle, Stadt Breslau.
Lübbeck, Kfm. v. Berlin, Rittersgasse 2.
Bausch, Tuchm. v. Fürstenwalde, Frankf. Str. 50.
Voigt, Kfm. v. Pöhlen, Stadt Gotha.
Wagner, Kfm. v. Livorno, Hotel de Russie.
Woo, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 22.
Walzer, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 17.
Wildenhann, Kfm. v. Gera, Reichstr. 43.
Weise, Uhrm. v. Dresden, Stadt London.
Winter, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 39.
Zais, Kfm. v. Gamsstadt, Hotel de Russie.
Zingg, Uhrenfabr. v. Chaur de Fonds, Reichs-
straße 1.

Druck und Verlag von **C. Volz.**